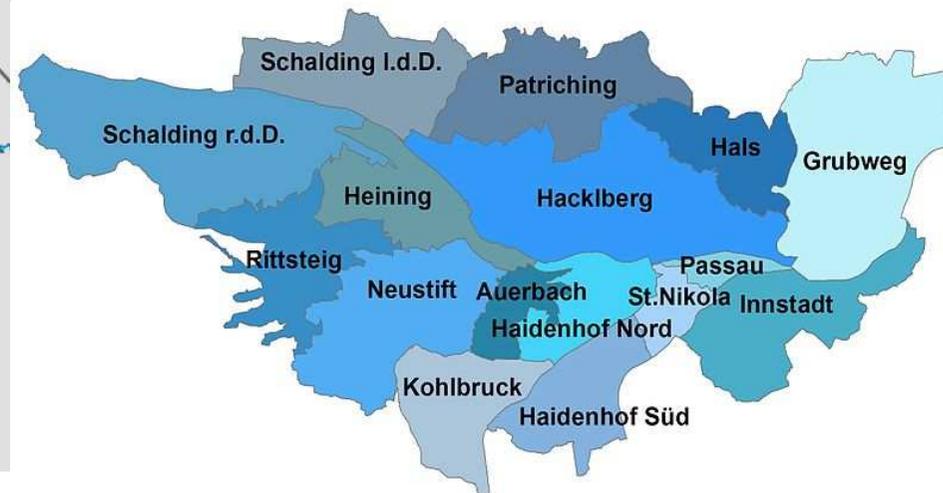
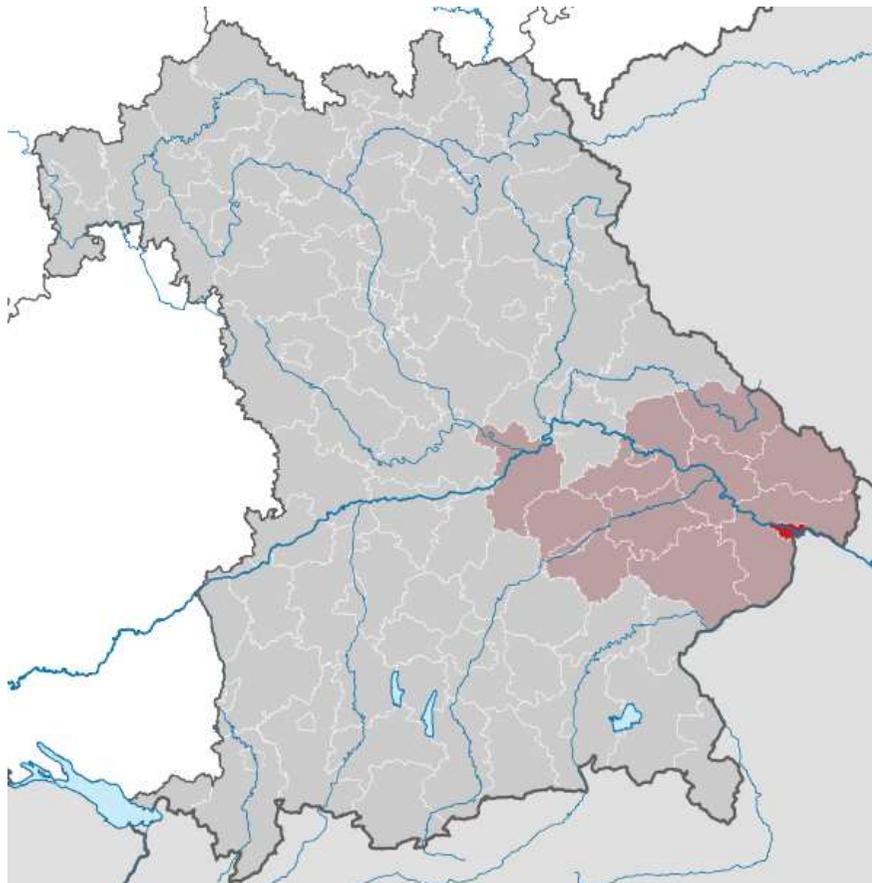




# Hochwassereinsatz in der Stadt Passau Mai/Juni 2013

## Führungsstrukturen und Führungsunterstützung in Großschadenslagen

# Daten zur Stadt Passau



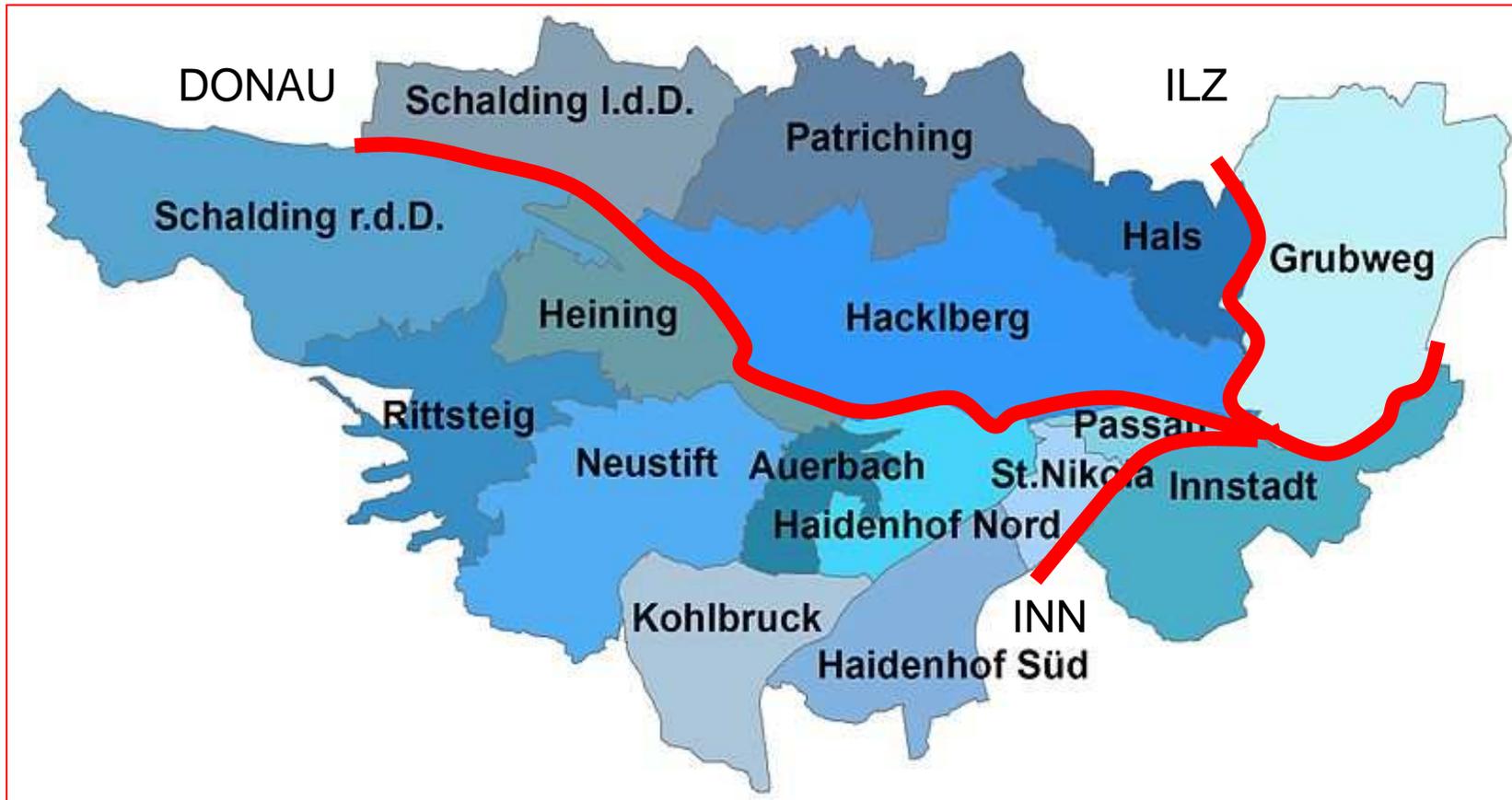
Quelle:  
Grafik Wikimedia Commons

Quelle:  
Stadt Passau, Abt. Geoinformation und Vermessung



Hochwassereinsatz Mai/Juni 2013 in der Stadt Passau – Führungsstrukturen und Führungsunterstützung

# Daten zur Stadt Passau



Quelle:  
Stadt Passau, Abt. Geoinformation und Vermessung



# Anwachsen der Lage (31.05. bis 01.06.2013)

– Erste Prognosen und Maßnahmen nach dem Katastrophenschutzsonderplan „Hochwasser“

- Erste Prognosen
- Meldestufen
- „Feuerwehrlage“
- Einsatz örtlicher Kräfte und Dienststellen
- Maßnahmen nach K-Sonderplan „Hochwasser“



# Anwachsen der Lage (02.06.2013)

- Unterstützung durch benachbarte Kräfte (Lkr. Passau und Bezirk Schärding, Oberösterreich)
  - Feuerwehren
  - THW
  - Wasserwachten, DLRG
- Unmittelbare Anforderungen auf dem „kurzen Dienstweg“ im Rahmen der nachbarlichen Einsatzhilfe



# Führungsstrukturen (02.06.2013)

## Gesamteinsatzleitung durch die Katastrophenschutzbehörde

- Art. 5 Bay KSG → Führungsgruppe Katastrophenschutz

## Örtliche Einsatzleitung nach Art. 15 BayKSG

- Zur Bewältigung von Großschadensereignissen, die keine Katastrophen sind, kann die Kreisverwaltungsbehörde fachlich geeignete Personen als Örtliche Einsatzleiter bestellen, soweit wegen des Ausmaßes des Schadensereignisses dadurch das geordnete Zusammenwirken am Einsatzort wesentlich erleichtert wird.
- Die Stellung der Polizei nach dem Polizeiaufgabengesetz bleibt unberührt.



**Oberbürgermeister**  
**= politische Gesamtverantwortung**  
**Führungsgruppe Katastrophenschutz**  
**Administrativ-organisatorische Komponente**

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Ordnungsamt**  
Abt. Sicherheit u. Ordnung

**KommFü**

**Fachberater**  
•Betreuungsdienst  
•PSNV  
•...

**Interne  
Verbindungskräfte  
und Fachstellen und  
Hilfspersonal aus der  
Stadtverwaltung**

**Externe  
Verbindungskräfte**  
•Wasserwirtschaftsamt  
•Polizei  
•Bundeswehr  
•Wasser- und Schifffahrtsamt  
•...





**Örtliche Einsatzleitung = operativ-taktische Führung  
(Führungsstufe C nach FwDV/DV 100)**

**Örtlicher Einsatzleiter**

**Führungs- bzw.  
Verbindungskräfte  
eingesetzter Einheiten**

- Feuerwehr
- THW
- Wasserrettung

- Polizei
- Bauhof

**UG-ÖEL**

**Zelle S1/S4 – S2/S3**



Foto: FF Passau

**Örtliche Einsatzleitung = operativ-taktische Führung  
(Führungsstufe C nach FwDV/DV 100)**



Foto/Grafik: Stadt Passau –  
Abt. Geoinformation und Vermessung

Hochwassereinsatz Mai/Juni 2013 in der Stadt Passau – Führungsstrukturen und Führungsunterstützung



# Führungsstrukturen (02.06.2013)

- Anforderung von Verstärkungen durch weiter entfernte Kräfte aus den niederbayerischen Nachbarlandkreisen, und dem benachbarten Oberösterreich, insbesondere
  - Feuerwehr-Hilfeleistungskontingente aus Lkr. PAN, REG, FRG und LA-S
  - THW
  - Wasserrettung
  - ...
- Anforderungsweg
  - Unmittelbar auf dem „kurzen Dienstweg“ (Telefonate mit KBRs/SBR und BFKdtn.)
  - Parallel: Information Regierung von Niederbayern und des Oö.LFK

# Führungsstrukturen (02.06.2013)



→ Verlegung der ÖEL in die HFW Passau



Foto:  
FF Passau – Löschzug Hauptwache

# Führungsstrukturen (03.06.2013 bis Beendigung K-Fall)



## Feststellung des Katastrophenfalles am 03.06.2013 um 09.30 Uhr

### Örtliche Einsatzleitung nach Art. 6 BayKSG

- Die Katastrophenschutzbehörde bestellt zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben am Schadensort eine den Einsatz dort leitende Person (Örtlicher Einsatzleiter)
- Dieser leitet im Rahmen des Auftrages und der Weisung der Katastrophenschutzbehörde alle Einsatzmaßnahmen vor Ort und kann allen eingesetzten Kräften Weisungen erteilen.



**Örtliche Einsatzleitung = operativ-taktische Führung  
(Führungsstufe D nach FwDV/DV 100)**

**Örtlicher Einsatzleiter**

**Rumpf-Führungsstab mit  
Führungsgrundgebieten S1 – S4**

**UG-ÖEL**

**Führungs- bzw.  
Verbindungskräfte  
eingesetzter Einheiten**

- Feuerwehr
- THW
- Bundeswehr
- Wasserrettung (Wasserwacht/DLRG)
- Bauhof
- ILS

**Fachdienstleitungen**

- THW
- SanEL
- OPZ Bundeswehr

Wasserstand Donau 12,89 m



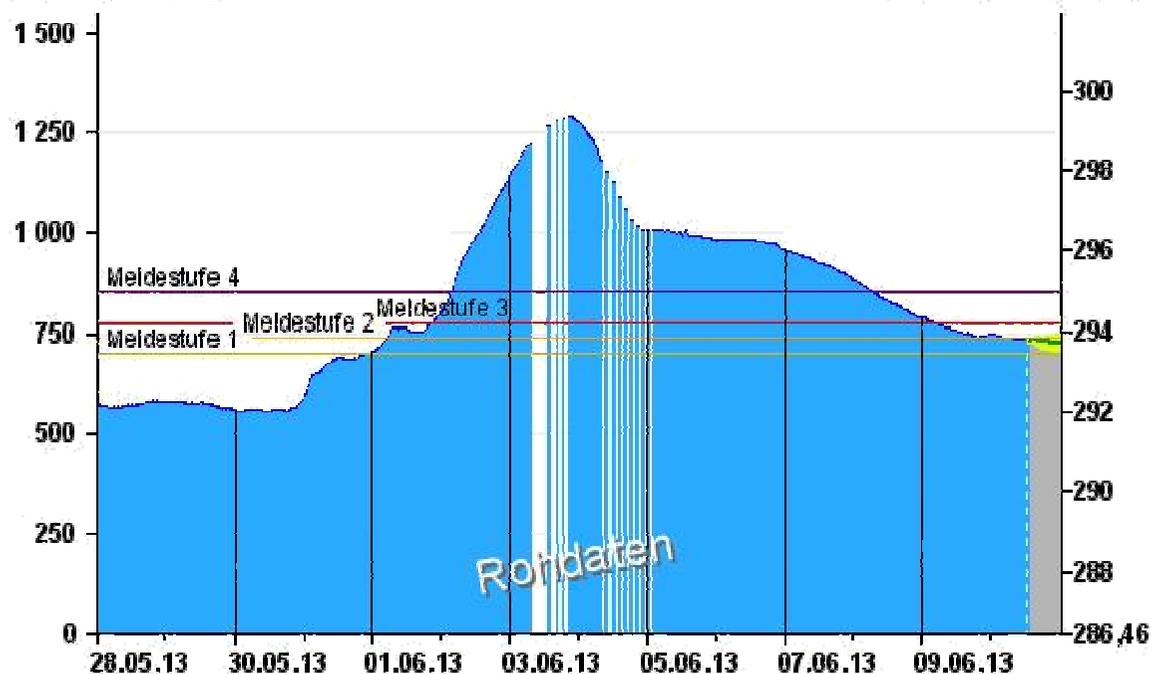
Foto: Feuerwehr München

**Pegel im Donauegebiet: Passau / Donau**

Datenquelle: ► Wasser- und Schiffsamt Regensburg

Wasserstand [cm]

Wasserstand [NN+m]



Grafik: [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)

# Lage beim Höchstwasserstand

(03. Juni 2013)



- **Großflächige Überflutungen**
  - Altstadt, Innstadt, Ilzstadt, Hals, Grubweg, Hacklberg, ...
- **Schwer erreichbare Stadtteile**
  - problematische Aufrechterhaltung des Grundschatzes
- **Austritt von Gefahrstoffen**
  - Ca. 360.000 l Öl-Wasser-Gemisch
- **Ausfall technischer Infrastruktur**
  - Elektrizität, Trinkwasser, Brauchwasser, Verkehrsverbindungen etc.
- **Gesundheitsgefahren**
  - Müll, Hochwasserschlamm, Infektionen, Verletzungen, etc.



Foto: FF Passau

Hochwassereinsatz Mai/Juni 2013 in der Stadt Passau – Führungsstrukturen und Führungsunterstützung



Fotos: FF Passau



Hochwassereinsatz Mai/Juni 2013 in der Stadt Passau – Führungsstrukturen und Führungsunterstützung



# Führungsstrukturen (03.06.2013 bis 05.06.2013)

## – Operativ-taktische Verstärkungen durch weiter entfernte Kräfte

- Bayerische Feuerwehr-Hilfeleistungskontingente LA-L, AB-L/S, GAP
- THW
- Wasserrettung
- Bundeswehr
- Polizei u. a.

## – Anforderungswege

- Auf dem „regulären“ Dienstweg über die Regierung von Niederbayern



# Führungsstrukturen (03.06.2013 bis 05.06.2013)

- Bis 05.06. keine Verstärkung der Führungsstruktur in der ÖEL durch überörtliche Kräfte
  - Erschöpfung von örtlichen Führungskräften und Hilfspersonal macht sich bemerkbar...
  - Keine ausreichende Erholungspausen und keine ausreichenden Ablösemöglichkeiten mehr zu gewährleisten!
  - Probleme der technischen Infrastruktur!
- Abschnittsführungen
  - teilweise durch Führungsstrukturen der Hilfeleistungskontingente unterstützt
  - teilweise durch die Führungsstrukturen der Hilfeleistungskontingente gestellt
  - Erschöpfung von örtlichen Führungskräften und Hilfspersonal macht sich bemerkbar...
- Auf Dauer zu wenig (ausgeruhte) örtliche Führungs- und Hilfskräfte für die Aufgaben in der ÖEL und in den nachgeordneten Führungsebenen

# Führungsstrukturen (03.06.2013 bis 05.06.2013)



Möglichkeiten für Unterstützung der  
ÖEL und UG-ÖEL sowie der  
Einsatzabschnittsführungen. . . ?

# Führungsstrukturen



Unterstützung durch die  
Führungsstrukturen der Feuerwehr  
München: „fliegender Stab“

# Führungsunterstützung der Feuerwehr München



- Bilaterale Absprache zwischen den Oberbürgermeistern der Landeshauptstadt München und der Stadt Passau schafft Möglichkeit für . . .
- Unmittelbares Hilfeleistungersuchen der ÖEL Passau an die BF München für Stabsunterstützung
- Irregulärer Anforderungsweg („kurzer Dienstweg“) mit Information der Regierung von Niederbayern durch die ÖEL Passau am 05.06.2013
- Führungsunterstützung vor Ort in Passau durch den „fliegenden Stab“ der Feuerwehr München von 06.06. bis 10.06.2013



**Örtliche Einsatzleitung = operativ-taktische Führung  
(Führungsstufe D nach FwDV/DV 100)**

**Örtlicher Einsatzleiter**

**Führungsstab mit LdS und  
Führungsgrundgebieten S1 – S6**

**Führungs- bzw.  
Verbindungskräfte  
eingesetzter Einheiten**

- Feuerwehr
- Polizei
- THW
- Bundeswehr
- Sanitätseinsatzleitung
- Wasserrettung (Wasserwacht/DLRG)
- Bauhof
- ILS

**UG-ÖEL**

**IuK-Komponente**

**Fachdienstleitungen**

- THW-Führungsstelle
- SanEL/UG-SanEL
- OPZ Bundeswehr
- Feuerwehr

# Führungsunterstützung der Feuerwehr München



## Schwierigkeiten ja ....

Berührungsängste!

Was kommt auf uns zu?

Wie wird sich die Zusammenarbeit darstellen?

Viele Fragezeichen...?

## ... aber Lösungen!

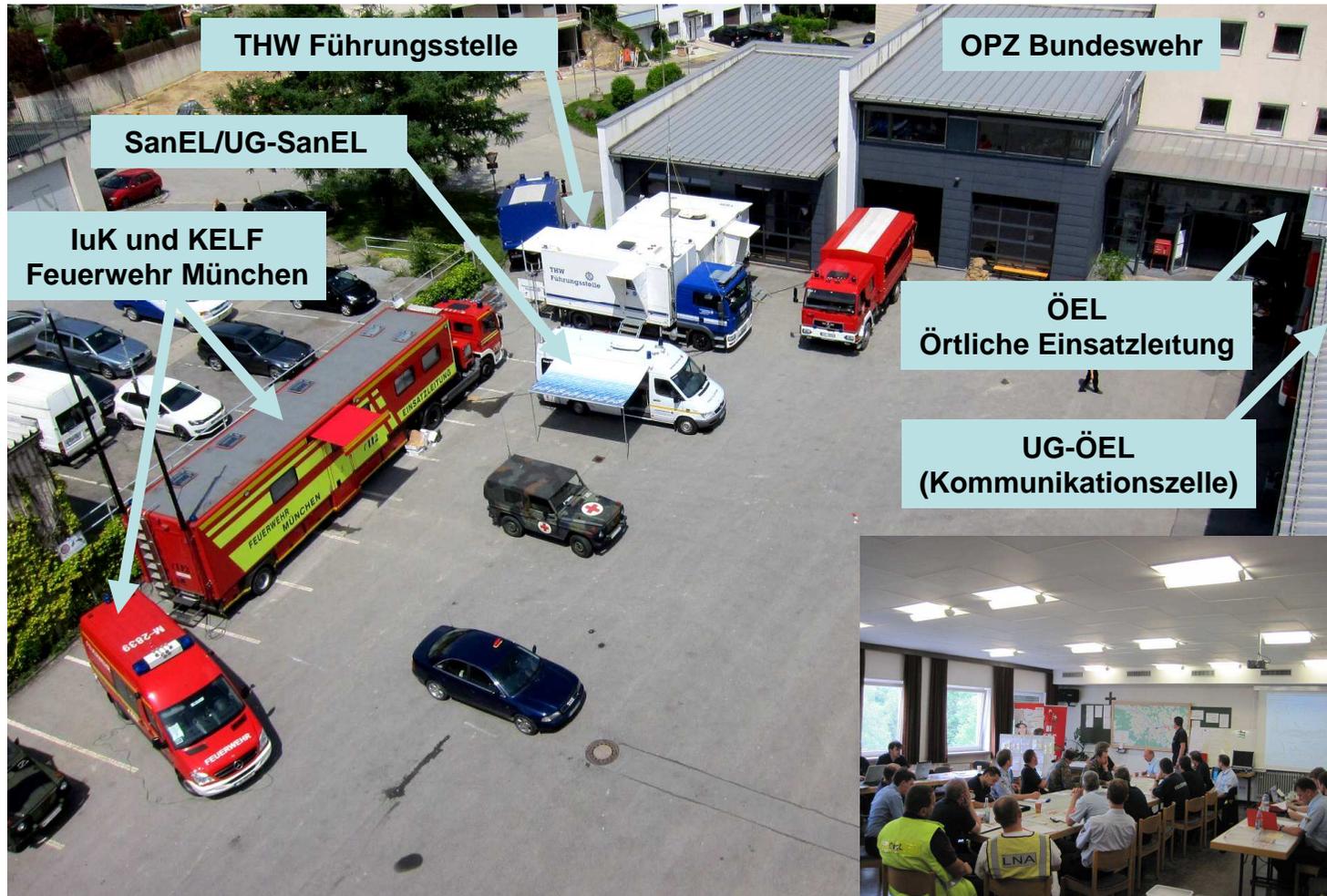
Aufeinander zugehen, Kennenlernen, miteinander sprechen,...

Verständnis für „andere“ Strukturen und Befindlichkeiten

Kameradschaftlicher Umgang untereinander „auf Augenhöhe“

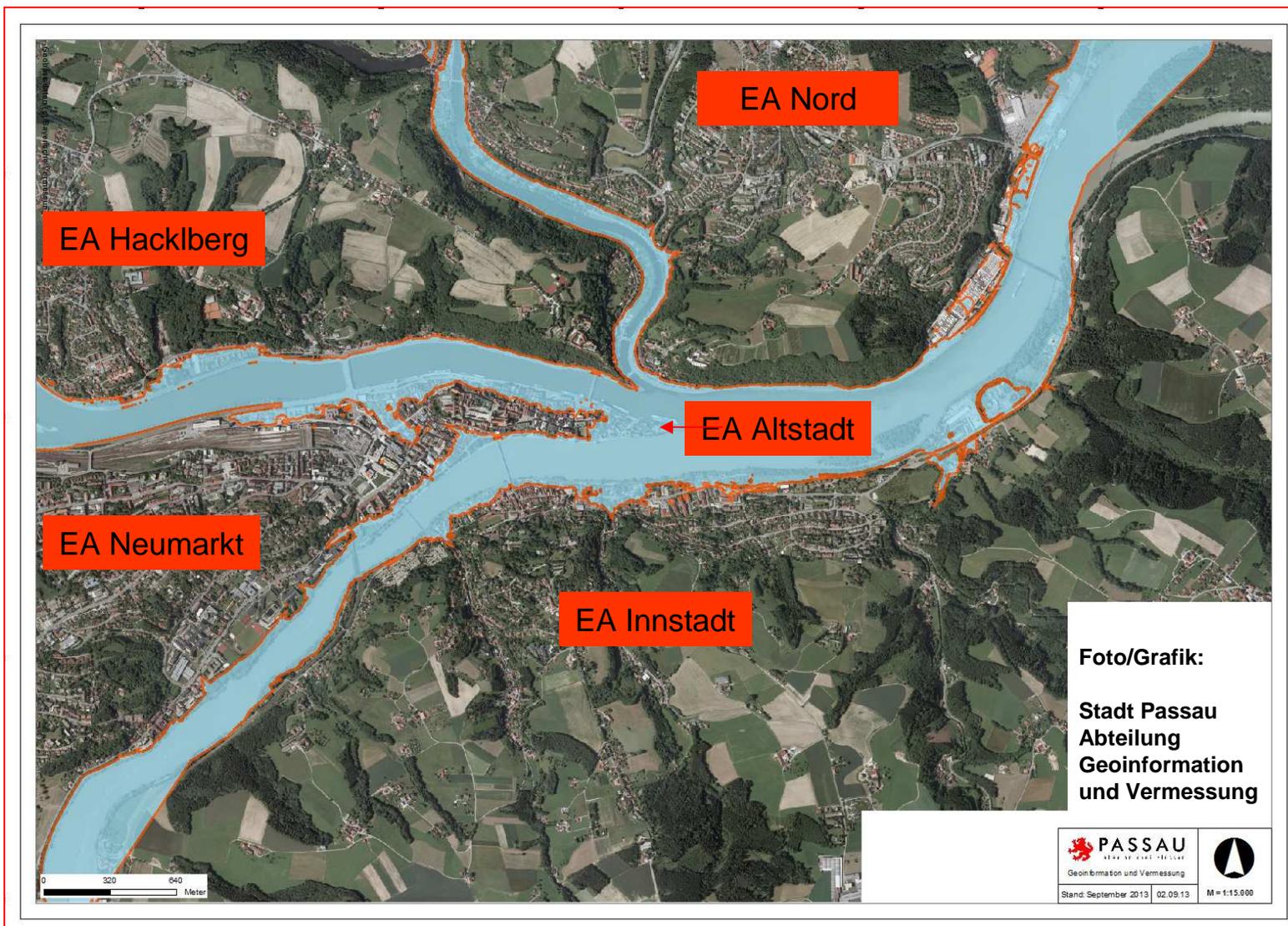
# Hauptfeuerwache Passau

## Örtliche Einsatzleitung und Führungsstellen der Fachdienste



Fotos: Feuerwehr München

Lagebesprechung im Stabsraum



Hochwassereinsatz Mai/Juni 2013 in der Stadt Passau – Führungsstrukturen und Führungsunterstützung



# Kräfteansatz und Abarbeitung der Lage

- **Führung** und **Versorgung** von mehr als 1.500 Einsatzkräften täglich, zzgl. freiwilligen Helferinnen und Helfern
  - Feuerwehr, Rettungs-/Sanitätsdienst, Wasserrettung, THW, Bundeswehr, städt. Dienststellen, staatliche Dienststellen, ...
  - Landes-/Bereitschaftspolizei, Bundespolizei
  - Externe Statiker, Elektriker, Wasserwerker, Dienstleister ...
- **Abstimmung** der ÖEL mit übergeordneten Gremien
  - FügK
  - Regierung



# Kräfteansatz und Abarbeitung der Lage

- Problematische Darstellung des „Grundschatzes“ für Brandschutz und Technische Hilfeleistung
- Sicherstellung der Notfallrettung
- Sicherstellung einer Notfall-Trinkwasserversorgung
- Pumparbeiten und Beseitigung von Hochwassermüll, Schlamm, und Ölverschmutzungen
- Einsturzgefährdete Gebäude
- Verpflegung und Versorgung der Einsatzkräfte
- Einbindung und Lenkung des Engagements freiwilliger Helfer



# Kräfteansatz und Abarbeitung der Lage

- Ca. 1.200 „Einsatzstellen“,
- Ca. 60.000 verbaute Sandsäcke
- Ca. 360.000 l Öl-Schlammgemisch, ca. 55.000 l Öl
- Stadt PA: rd. 550 Fw-Dienstleistende im Wechsel
- Überörtliche Feuerwehrkräfte: über 3.000 im Wechsel
  - Nachbar-Feuerwehren aus dem Landkreis PA und dem Bezirk SD
  - Führungsunterstützung Feuerwehr München „fliegender Stab“ (BF + FF)
  - Hilfeleistungskontingente aus PAN, FRG, REG, LA-S, LA-L, GAP, AB-S/L
  - Feuerwehreinheiten aus den oö. Bezirken RO, RI und BR
- THW: 39 Fachgruppen mit rd. 480 Helfern
- Wasserrettung mit rd. 400 Helfern



# Kräfteansatz und Abarbeitung der Lage

- Bundeswehr aus verschiedenen Standorten und KVK
  - „Manpower“ und Spezialgerät
- Landespolizei und Bundespolizei
  - Wasserwerfer für Trink- und Brauchwassertransport, Hubschrauber, Sicherungskräfte
- Weitere „organisierte“ Einsatzkräfte und Dienstleister
- Freiwillige Helfer/-innen
  - „Passau räumt auf“, „Mamas helfen“ u. a. m.
  - Vorläufig geschätzt auf ca. 5.000 bis 10.000 Personen



# Vorläufige Schadensschätzung

(Quelle: Passauer Neue Presse)

- Rund 800 betroffene Gebäude
  - 300 Gewerbeimmobilien
  - 500 Wohngebäude
- Betroffen rund 1.000 Mieter von Wohngebäuden und rund 350 Mieter/Pächter von Geschäftsräumen
- Vorläufige Schäden an Gebäuden rund 52 Mio. €
- Vorläufige Schäden an Hausrat rund 40 Mio. €
- Betriebsausfälle, Mietausfälle usw., Höhe ...?



# Erkenntnisse und Folgerungen

- Größte Hochwasserlage in der Stadt Passau seit dem Jahr 1501.
- Überörtliche Hilfeleistungskontingente haben sich bewährt.
  - Zuweisung von Einsatzaufträgen und –abschnitten planen
  - Vorkommandos



# Erkenntnisse und Folgerungen

- Bisher vorhandene eigene Führungsstrukturen in großflächiger, länger anhaltender Schadenslage nicht mehr ausreichend bzw. nicht mehr ausreichend durchhaltefähig.
  - Kräfte, Ablösemöglichkeiten
  - Technik (IuK-Strukturen)
  - „Feinjustierung“ der Aufgabenabgrenzung ÖEL – FüGK
- Überörtliche Führungsunterstützung hat sich bewährt und ist ebenso erforderlich wie überörtliche Hilfeleistungskontingente



# Erkenntnisse und Folgerungen

- Führung mit Stabsstruktur nach FwDV/DV 100 und Führungsunterstützung hat sich bewährt
  - „gemeinsame Sprache“ aller Einsatzorganisationen.
  - Klare Aufgabenverteilung und Arbeitsteilung in Form der Führungsgrundgebiete S1 bis S6.
- Für Führungsaufgaben im Rahmen muss auch auf örtlicher Ebene zusätzliches geeignetes Führungspersonal und zusätzliches Hilfspersonal gefunden und aufgebaut werden.



# Erkenntnisse und Folgerungen

- Ausbildung und Ausstattung der UG-ÖEL entsprechend ihren Kernaufgaben überarbeiten und anpassen.
- Zusammenarbeit der ÖEL mit der FÜGK, mit den benachbarten Unterstützungsgruppen ÖEL (z. B. ILS-Bereich) sowie mit den Fachdienstleitungen und deren Führungszellen auf einheitlicher Grundlage (FwDV/DV 100) planen und beüben.
- Konzept überörtlicher Führungsunterstützung auf Grundlage der FwDV/DV 100 notwendig.



# Erkenntnisse und Folgerungen

## → Organisatorische Maßnahmen

- Ausbau eines „Kompetenzzentrums Hochwasser“
- Verbesserung der Prognostik und Warnmöglichkeiten
- Führungsstrukturen und Führungsabläufe
- Überörtliche Führungsunterstützung
- IuK-Abläufe (intern, extern)



# Erkenntnisse und Folgerungen

## → Technische Ausstattung:

- **Ersatz irreparabel beschädigter und abhanden gekommener Gerätschaften und Ausrüstungen**
- **Ergänzung und Verbesserung der vorhandenen Ausstattung**
  - Erweiterung der Pumpenkapazität der Feuerwehren
  - Verbesserung der Informations- und Kommunikationsausstattung
  - Verbesserung der Warn- und Informationsmöglichkeiten
  - Modernisierung der Ölwehrausstattung
  - Watfähige Fahrzeuge
  - Sandsacklogistik
  - Schutzkleidung
  - ...

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Hochwassereinsatz Mai/Juni 2013 in der Stadt Passau – Führungsstrukturen und Führungsunterstützung

# Bildnachweis



- Fotos BF München und FF Passau
- Hochwassergrafik aus dem Internetauftritt des Hochwassernachrichtendienstes ([www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de))
- Fotos/Grafiken: Stadt Passau, Abteilung Geoinformation und Vermessung